

## Badminton: Landestitel für Gifhorner

**NIENBURG.** Der Nachwuchs des Badminton-Vereins Gifhorn hat sich am vergangenen Wochenende bei den U22-Landesmeisterschaften in Nienburg erfolgreich präsentiert. Cattareya Paschke gewann das Damen-Einzel im Finale gegen Pia Konow vom Altwarmbüchener BC mit 21:17, 16:21, 21:17. In der Mixed-Runde wurde sie gemeinsam mit Martin Schmidt Vizemeisterin. Holger Herbst konnte das Herren-Einzel gewinnen, siegte im Endspiel gegen Luca-Leon Müller vom TV Metjendorf 21:9, 17:21, 21:19.



Holger Herbst

Im Herren-Doppel konnte sich Herbst dann aber gemeinsam mit Müller den ersten Platz sichern, das Duo konnte alle drei Spiele gewinnen. Auf dem dritten Platz landete mit Jannis März (gemeinsam mit Martin Schmidt) ebenfalls ein Gifhorner.

### KUNSTRADSPORT

#### Bezirks-Medaillen für RSV Löwe

**RHÜDEN.** Ein sehr erfolgreiches Wochenende für den RSV Löwe Gifhorn: Bei den Bezirksmeisterschaft im Kunst- und Einradsport in Rhüden holten die Aktiven mit neun Podestplätzen - davon sogar gleich siebenmal Gold - ein hervorragendes Ergebnis für den RSV Löwe. Damit erreichten die Gifhorner nicht nur ihr Ziel, in jeder gemeldeten Klasse mindestens einen Podestplatz zu ergattern, sondern zudem haben auch sechs von sieben RSV-Starterinnen die notwendige Qualifikationspunktzahl für die Landesmeisterschaften der Junioren und Elite gesichert, die am 12. März vom RSV Löwe Gifhorn ausgerichtet werden. Podestplätze in verschiedenen Altersklassen und Kategorien holten für den RSV: Edda Schink, Bennet Strehle, Emma Kriebel, Alenia Lammers, Paula Busse, Marla Wohltmann, Jennifer Zauter, Mona Komnick.



Nur ein Testspiel vorm Re-Start der Landesliga (kl. B. gegen Hehlingen): Aber Isenbüttels Kapitän Marian Meinecke (l.) macht sich trotz der „holprigen“ Vorbereitung keine Sorgen, sieht seinen MTV bestens gewappnet für die Rückkehr in die Pflichtspiel-Wochen.



FOTOS: LEA BEHRENS/BORIS BASCHIN

# Vor der Pause gut in Fahrt, dann gab's eine „holprige“ Vorbereitung

Fußball-Landesliga: Kann der MTV Isenbüttel den Schwung aus den Spielen vor der Unterbrechung mitnehmen?

VON JULIAN VOGES

**ISENBÜTTEL.** Erstes Landesliga-Spiel des Jahres für die Fußballer des MTV Isenbüttel: Nachdem Orkan „Zeynep“ dafür gesorgt hatte, dass das Heimspiel gegen den SC Hainberg am vergangenen Sonntag ausgefallen war, gastiert das Team um Kapitän Marian Meinecke am kommenden Wochenende beim Tabellendritten SV Lengede (14.30 Uhr). Die Frage wird sein: Kann die Elf von Trainer Rouven Lütke den Schwung aus den letzten Spielen vor der Corona-bedingt verlängerten Winterpause mitnehmen?

**„Das war mit Sicherheit der beste Saisonabschnitt von uns, die Leistung hat sehr gepasst.“**

Marian Meinecke  
Kapitän des MTV Isenbüttel

„Vor der Winterpause waren wir in einem Flow“, bestä-

tigt Isenbüttels Spielführer und findet: „Das war mit Sicherheit der beste Saisonabschnitt von uns, die Leistung hat sehr gepasst.“ Aus den letzten drei Begegnungen vor der Winterpause holten die Hehlenrieder satte sieben Zähler, fuhren im letzten Heimspiel des Jahres 2021 gegen den SC Gitter sogar noch den ersten Dreier auf heimischem Platz ein (2:1). Dann wurde die Winterpause aufgrund der Corona-Pandemie verlängert und der Spielbetrieb zunächst eingestellt. „Wir hätten da natürlich gern weitergespielt“, gesteht Meinecke, sagt aber auch: „Wir ordnen uns unter und müssen das so hinnehmen. Außerdem müssen die Spiele ja irgendwann sowieso

noch gespielt werden.“

Gespielt hat der Landesliga-Elfte in der Wintervorbereitung wenig, lediglich das Testspiel bei Bezirksligist TSV Hehlingen (4:2) fand statt. Auch hier war die pandemische Lage schuld: „Die Vorbereitungsspiele in Ehmten und gegen den MTV Gamsen wurden wegen Corona abgesagt. Aber die Probleme haben ja die anderen Mannschaften auch.“ Insgesamt „sei die komplette Vorbereitung etwas holprig gewesen“, bemängelt Isenbüttels Nummer 3, die trotzdem positiv gestimmt ist: „Alle haben sich auch individuell vernünftig fit gehalten. Wir sind auf jeden Fall bereit für das Ziel Klaskenerhalt!“

Ein Ziel, das über allem steht. Weder der feststehende Abschied von Trainer Lütke im Sommer noch die ungeklärte Nachfolge auf der Trai-

nerbank bringen Unruhe ins Team. „Es passt menschlich bei uns in der Mannschaft und der Faktor Trainer ist nicht der entscheidende“, betont Lütkes verlängerter Arm und ist sich sicher: „Auch Rouven will sich mit Sicherheit mit dem Klassen-erhalt aus Isenbüttel verabschieden.“



Rouven Lütke

Aktuell weilt Meinecke zusammen mit seinen Teamkollegen Jan-Philipp Helms, Adrian Jaesch, Jannis Stender und Marvin Knoblich im Ski-Urlaub, am Sonntag beim Gastspiel in Lengede wechselt das Quintett jedoch zurück auf Fußballschuhe. „Samstag kommen wir zurück, Sonntag sind wir bereit.“

#### So tippt Marian Meinecke den Landesliga-Spieltag

**FSV Schöningen – 1. SC Göttingen 05 3:0.** Schöningen hat die besseren Einzelspieler und Piet Amin macht zwei Buden.

**SSV Vorsfelde – Vahdet Braunschweig 4:1.** Vorsfelde will die Hinspiel-Pleite gut machen.

**BSC Acosta – TSV Landolfshausen/S 1:1.** Kann ich beide schwer einschätzen.

**SSV Kästorf – SSV Nörten/Hardenberg 1:1.** Kästorf hat viele personelle Ausfälle zu verkraften.

**Vahdet Salzgitter – TSG Bad Harzburg 0:1.** Bad Harzburg kommt meistens übers Konterspiel.

**SV Lengede – MTV Isenbüttel 1:2.** Ich würde aber auch einen Punkt unterschreiben.

**SC Hainberg – TSV Germania Lamme 2:0.** Lamme muss sich noch finden nach dem Trainerwechsel im Winter.

**Eintracht Braunschweig II – SC Gitter 3:1.** Eintracht will oben angreifen.



In der Vorbereitung auf die weitere Oberliga-Saison: Lupo/Martini Wolfsburg (l.) und der MTV Gifhorn. FOTO: ROLAND HERMSTEIN

## Vorbereitungs-Endspurt: Gifhorn zieht die Zügel an, Lupo doch in Lüneburg

Fußball-Oberliga: MTV-Coach Palanis hofft, beim Spiel sein zu können – Generalprobe für Italiener

**GIFHORN/WOLFSBURG.** Nach den beiden Niederlagen gegen Landesligist SV Lengede (0:1) und Oberliga-Konkurrent 1. FC Germania Egestorf-Langreder (2:4) stehen für die Fußballer des MTV Gifhorn bis zum Ende der Woche noch zwei weitere Testspiele auf dem Plan. Am Freitag (20.30 Uhr) trifft die Mannschaft von Trainer Georgios Palanis auf dem Kunstrasenplatz des TSV Wolfsburg auf den SV Calberlah (Landesliga), am Sonntag (14 Uhr) spielen die Schwarz-Gelben beim Heeslinger SC (Oberliga).

Palanis, der gegen Egestorf krankheitsbedingt fehlte, hofft, sich am Wochenende selbst ein Bild von seiner

Mannschaft machen zu können. „Andernfalls müssen wir uns noch einen Gegner suchen, gegen den wir Mitte nächster Woche testen können.“ Ist der MTV-Trainer jedoch am Wochenende dabei, soll bis zum Pflichtspielstart am 13. März gegen die TuS Bersenbrück in der Oberliga-Abstiegsrunde das Trainingspensum langsam reguliert werden. Das letzte Testspiel wäre dann das Stadtduell mit der SV Gifhorn (Bezirksliga) am 5. März.

Während Gifhorn noch voll in der Vorbereitung steckt, steht für Aufstiegsrunden-Teilnehmer Lupo/Martini Wolfsburg bereits deren Ende bevor. Die Wolfsburger be-

streiten am Samstag (14 Uhr) ihr letztes Testspiel beim MTV Treubund Lüneburg. Der Austragungsort hat sich nun noch ein zweites Mal geändert.

Ursprünglich auf dem Gelände der Gastgeber angesetzt, sollte wegen der gesperrten Rasenplätze in Lüneburg der Kunstrasenplatz von Lupo in Wolfsburg als Ausweichmöglichkeit dienen. „Wegen eines Spiels unserer A-Jugend konnten wir nur 11 Uhr sowie einen Zeitpunkt nach diesem Spiel bei Flutlicht anbieten. Das hat Lüneburg aber nicht gefallen, deshalb haben sie kurzfristig einen anderen Platz ausfindig gemacht“, gab Lupo-Coach Giampiero Buonocore an. Ände-

rungen wie diese seien in Zeiten der Vorbereitung normal, auch wenn es nach außen einen „katastrophalen Anschein“ mache. Er selbst sei froh darüber, dass das Spiel nun doch auf einem Rasenplatz stattfinden könne, so Buonocore. Der Test findet nun zur ursprünglichen Anstoßzeit im 15 Kilometer südlich von Lüneburg gelegenen Bienenbüttel statt.

Für die Wolfsburger stellt das Spiel beim Landesligisten aus Lüneburg die Generalprobe für den Pflichtspiel-Auftakt dar. Am 6. März (14 Uhr) bestreiten die Italiener ihr Nachholspiel im Niedersachsen-Pokal (Viertelfinale) gegen FT Braunschweig. *tig*